



Fachtagung
12. Mai 2020
München

16. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

DEUTSCHLAND · LIECHTENSTEIN · LUXEMBURG · ÖSTERREICH · SCHWEIZ

Seminar am Folgetag im selben Hotel:

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Max Braun

Direktor
FIU Luxemburg,
Luxemburg

Louis Kubarth

Design. Leiter FIU Österreich
Geldwäschemeldestelle
Bundeskriminalamt, Wien

RA Dr. Dirk Scherp

Of Counsel
Gleiss Lutz,
Frankfurt/Main

Michael Schöb

Leiter der Stabsstelle
FIU Liechtenstein,
Vaduz

Daniel Thelesklaf

Leiter FIU Schweiz
Meldestelle für Geldwäscherei,
Bern

Rainer Hörning

Head Financial Intelligence /
Sanctions / KYC Upgrade
Julius Bär, Zürich

Carsten Oergel

Head of Compliance & AFC
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Elena Scherschneva

Ehem. Leiterin FIU Österreich
Expertin für Geldwäsche-
Prävention, Wien

Christof Schulte

Leiter der deutschen FIU
Financial Intelligence Unit,
Köln

SPECIAL für alle Teilnehmer:

1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEdigital.de



Herausforderungen & Chancen einer "bankinternen FIU"



FIU: Private-Public Partnership in Liechtenstein



FIU: Blockieren von Transaktionen und internationale Zusammenarbeit



FIU: Die Public-Private Partnership Initiative der A-FIU



Vermehrte Ermittlungen, verschärfte Bußgeldpraxis & Unternehmensstrafrecht: neue Herausforderungen für die Finanzbranche



FIU: Trade Based Money Laundering (TBML) – Handelsbasierte Geldwäsche(rei)



Der "Nicht-Zielkunde" in der modernen Compliance



FIU: Risikobasierter Ansatz



AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG



16. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

12. Mai 2020 in München

TAGUNGSZIEL

Die **16. Internationale Anti-Geldwäsche-Tagung** bietet wieder ein umfassendes Update zu vielen aktuellen Entwicklungen im Bereich der Geldwäscheprävention und Verhinderung der Terrorismusfinanzierung über Landesgrenzen hinweg. Mitte Mai 2020 werden die Leiter der FIUs aus Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und der Schweiz zu aktuellen Themen aus ihrem jeweiligen Land sprechen. Hierbei geht es z.B. um aktuelle Typologien der Geldwäsche, das Zusammenspiel zwischen FIUs, Private-Public Partnership, die Blockade von Transaktionen und den risikobasierten Ansatz. Zudem beschäftigt sich ein Vortrag mit der handelsbasierten Geldwäsche und erläutert diese.

Ein weiterer Vortrag beschäftigt sich mit den vermehrten Ermittlungen, einhergehend mit der verschärften Bußgeldpraxis der BaFin und dem neuen Unternehmensstrafrecht. Welche neuen Herausforderungen kommen hier auf die Finanzbranche zu? Zudem geht es um das Spannungsfeld zwischen „guten“ Kunden und Compliance-Erfordernissen. Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich beim Aufbau einer „bankinternen FIU“?

Die Tagung bietet den Teilnehmern erneut die Chance, sich im deutschsprachigen Europa grenzüberschreitend im Kollegenkreis auszutauschen. Ausgewiesene Experten aus fünf Ländern stellen in ihren Vorträgen aktuelle Konzepte und Lösungsansätze vor.

Im Anschluss an die Vorträge besteht stets die Gelegenheit zur Diskussion mit den Referenten. Hierbei haben Sie wieder die Möglichkeit, Ihre persönlichen Fragen und Wünsche in die Tagung einzubringen.

TEILNEHMERKREIS

Diese Tagung wendet sich aus der Kredit- und Finanzwirtschaft an

- Geldwäsche/rei-Beauftragte, Compliance Officer bzw. Mitarbeiter, die für die Verhinderung von Geldwäsche und Sanktionen zuständig sind;
- Mitarbeiter aus den Bereichen Privatkunden, Revision, operationelles Risiko, Zahlungsverkehr und Recht, die mit der Erkennung, Abwehr und Meldung von Geldwäscheverdächtigen Transaktionen betraut sind.

Darüber hinaus an Vertreter der

- kredit- und versicherungswirtschaftlichen Verbände,
- rechtsberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufe,
- Finanzaufsicht sowie der Ermittlungsbehörden.

PROGRAMM

9.00 *Eröffnung und Begrüßung durch den Tagungsleiter*

Carsten Oergel, Deutsche Bank Luxembourg

9.15 *Die Herausforderungen und Chancen einer „bankinternen FIU“*

- Eine aktuelle Standortbestimmung
- Die Rolle der Unit
- Media als Ergänzung zu internen Prozessen und Eskalation
- Unterschiedliche Formen der Intelligence
- In Einklang mit den Erwartungen – ein Ausblick

Rainer Hörning, Julius Bär, Zürich

10.00 *Der risikobasierte Ansatz*

- Risikoschwerpunkte
- Fallbeispiele
- Typologiepapier Immobilien

Christof Schulte, FIU Deutschland, Köln

10.45 *Kaffeepause*

11.15 *Blockieren von Transaktionen und internationale Zusammenarbeit*

- Die Rechtslage in Luxemburg
- Zusammenspiel zwischen FIUs
- Zusammenspiel zwischen der FIU und der Justiz
- Beispiel: Korruption
- Beispiel: Virtual assets

Max Braun, FIU Luxemburg, Luxemburg

11.45 *Private-Public Partnership in Liechtenstein*

- Entwicklungen bei den Verdachtsfällen
- Wie geht es weiter nach erstatteter Verdachtsmitteilung?
- Erweiterte Zusammenarbeit zwischen Privaten und Behörden – Effizienzsteigerung und Prävention

Michael Schöb, FIU Liechtenstein, Vaduz

12.15 *Gemeinsames Mittagessen mit der Möglichkeit zum intensiven Austausch*



VERANSTALTUNGSHINWEIS (siehe auch Prospekt-Rückseite)

Am Folgetag bieten wir Ihnen im selben Tagungshotel das Seminar

EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

an. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Sie von einem ausgewiesenen Experten über aktuelle Entwicklungen informiert.

Darüber hinaus veranstalten wir regelmäßig weitere Veranstaltungen zur Geldwäschebekämpfung. Informationen erhalten Sie von Michael Klug unter Telefon: +49 (0)6221/65033-20 oder alternativ auch per eMail unter m.klug@akademie-heidelberg.de

13.30 Vermehrte Ermittlungen, verschärfte Bußgeldpraxis & Unternehmensstrafrecht: neue Herausforderungen für die Finanzbranche

- Mehr Tatbestände – mehr Bußgelder?
§ 56 GWG in erweiterter Fassung
- Überblick: das (allg.) OWi-Recht und Bußgeldbemessung in anderen Bereichen
- Bußgeldleitlinien und Bußgeldkataloge in der Praxis der BaFin
- Erfahrungen aus dem Nahbereich:
Transparenzregister (Bundesverwaltungsamt) und Ad-hoc-Verstöße (BaFin)
- Neues Unternehmensstrafrecht

RA Dr. Dirk Scherp, Gleiss Lutz, Frankfurt/Main

14.15 Die Public-Private Partnership Initiative der A-FIU

- Entstehung der Initiative
- Feedbackkultur
- Qualitätssteigerung der Verdachtsmeldungen
- Aktuelle Trends und Entwicklungen

Mag. Louis Kubarth, FIU Österreich, Wien

15.00 Kaffeepause

15.30 Trade Based Money Laundering (TBML) – Handelsbasierte Geldwäsche(rei)

- Worum geht's? Begriff und Ausmass
- Arten der handelsbasierten Geldwäsche(rei)
- Neue Methoden

Daniel Thelesklaf, FIU Schweiz, Bern

16.15 Der "Nicht-Zielkunde" in der modernen Compliance

- Bewusste Nutzung der vierten Risikokategorie
- Arbeiten im Spannungsfeld zwischen „guten“ Kunden und Compliance-Erfordernissen
- Kriterien, Kontrollen und Kommunikation

Dr. Elena Scherschneva, Wien

17.00 Abschließende Worte des Tagungsleiters

Carsten Oergel, Deutsche Bank Luxembourg

REFERENTEN

Max Braun

Direktor der FIU Luxemburg
Cellule de renseignement financier (CRF), Luxembourg

Max Braun leitet seit Juli 2018 die Geschäfte der Luxemburger Geldwäschemeldestelle (FIU Luxemburg). Zuvor war der Jurist u.a. drei Jahre Staatsanwalt beim Bezirksgericht Luxemburg mit einer Spezialisierung im Bereich Cybercrime. Im Jahr 2014 wechselte er zur FIU Luxemburg.

Rainer Hörning

Head Financial Intelligence / Sanctions / KYC Upgrade
Julius Bär & Co AG, Zürich

Rainer Hörning ist seit August 2019 Head Financial Intelligence / Sanctions / KYC Upgrade bei Julius Bär. Davor war er rund zehn Jahre in verschiedenen Instituten in der Schweiz, Großbritannien und den USA in den Bereichen AML und Counter-Terrorist Financing tätig. Zuvor war er in einer Anwaltskanzlei als Rechtsanwalt und Notar sowie u.a. beim Verein zur Qualitätssicherung im Bereich der Finanzdienstleistungen (VQF) als Fachstellenleiter, Mitglied des Advisory Board und Revisor tätig.

Mag. Louis Kubarth

Designierter Head of FIU
Bundeskriminalamt, Wien

Louis Kubarth ist Jurist und designierter Leiter der Geldwäschemeldestelle im österreichischen Bundeskriminalamt (FIU Österreich). Aktuell ist er Legal Advisor beim Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung. Davor war er u.a. mehrere Jahre im Bundesministerium für Inneres tätig.

Carsten Oergel (Tagungsleitung)

Head of Compliance & Anti-Financial Crime
Deutsche Bank Luxembourg S.A., Luxembourg

Carsten Oergel ist seit 2000 in leitenden Funktionen mit der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, der Einhaltung von Sanktionen und Embargos und der Betrugs- und Korruptionsbekämpfung in international tätigen Kreditinstituten befasst.

Dr. Dirk Scherp

Rechtsanwalt, Of Counsel
Gleiss Lutz, Frankfurt/Main

Dirk Scherp ist Rechtsanwalt in einer international tätigen deutschen Kanzlei. Er berät Unternehmen im Strafrecht und in Bußgeldverfahren, insbesondere in Compliance-Fällen sowie bei der Prävention und Aufklärung von Wirtschaftskriminalität mit den Schwerpunkten Untreue, Korruption und Geldwäsche. Er hat zahlreiche interne Untersuchungen in Unternehmen und Banken durchgeführt und diese bei der Gestaltung weltweiter Compliance-Management-Systeme begleitet.

Dr. Elena Scherschneva

www.scherschneva.at, Wien

Elena Scherschneva ist Expertin und Gerichtssachverständige für Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Sie leitete bis Ende 2017 die österreichische FIU und kann auf eine über fünfzehnjährige Laufbahn als Kriminalbeamtin in den Bereichen der organisierten Kriminalität und Geldwäschebekämpfung zurückblicken. Heute ist sie als freiberufliche Trainerin und Beraterin in diesen Bereichen tätig. 2018 gründete sie die AML-Akademie - den Verein zur Förderung der Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in Österreich.

Michael Schöb

Leiter der Stabsstelle FIU Liechtenstein, Vaduz

Michael Schöb übernahm die Leitung der Stabsstelle FIU im August 2019, nachdem er sieben Jahre für die Leitung der Abteilung Operative Analyse verantwortlich war. Zuvor war der Rechtsanwalt für die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein in verschiedenen Funktionen tätig.

Christof Schulte

Leiter FIU Deutschland, Köln

Christof Schulte ist seit August 2018 Leiter der deutschen Financial Intelligence Unit (FIU). Die FIU wurde innerhalb der Generalzolldirektion beim Zollkriminalamt als eigenständige und fachlich unabhängige funktionale Behörde in 2017 eingerichtet. Herr Schulte war zuvor u.a. auch einige Jahre im Bundesministerium der Finanzen tätig. Vor seiner Zeit im BMF war er im Zollkriminalamt beschäftigt, nachdem er zunächst nach Abschluss seines Jura-Studiums rund vier Jahre als Rechtsanwalt bei KPMG gearbeitet hat.

Daniel Thelesklaf

Leiter der Meldestelle für Geldwäscherei MROS (FIU Schweiz), Bern

Daniel Thelesklaf ist Jurist und seit August 2019 der Leiter der FIU der Schweiz (MROS) in der Bundespolizei. Er ist auch Co-Vorsitzender der Risk, Trends and Methods Group (RTMG) der FATF und Mitglied des Egmont-Komitees.

16. INTERNATIONALE ANTI-GELDWÄSCHE-TAGUNG

ANMELDEFORMULAR

ICH NEHME TEIL: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- **Tagung:** 12. Mai 2020, 9.00 - 17.15 Uhr (Tag.-Nr. 20 05 BG080 W)
- **Seminar:** 13. Mai 2020, 9.30 - 17.00 Uhr (Sem.-Nr. 20 05 BG079 W)

VERANSTALTUNGSORT

Le Méridien München
Bayerstr. 41 · D-80335 München
Tel.: +49 (0)89/2422-0 · Fax: +49 (0)89/2422-2025
Web: www.lemeridienmunchen.com

Das Hotel *Le Méridien München* liegt direkt gegenüber des **Hauptbahnhofs München**. Insofern ist es ideal mit der Deutschen Bahn erreichbar (nutzen Sie das **Veranstaltungsticket**, siehe unten rechts). Die S-Bahn-Linien S1 und S8 führen vom **Flughafen München** direkt zum Hauptbahnhof – vorbei am Stau auf der Autobahn. Mit dem PKW anreisende Gäste können ihr Fahrzeug in der hoteleigenen Tiefgarage abstellen.

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg. Beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor Veranstaltungsbeginn ausläuft.

TEILNAHMEBETRAG

€ 980,- für die Tagung, € 890,- für das Seminar sowie bei gleichzeitiger Buchung € 1.690,- (je zzgl. gesetzl. USt).
Der Teilnahmebetrag beinhaltet je ein gemeinsames Mittagessen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden und die Sie im Internet unter www.akademie-heidelberg.de/agb einsehen können.

ANMELDEFAX +49 (0)6221/65033-29

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ / ORT _____

TEL. _____

FAX _____

E-MAIL _____

DATUM / UNTERSCHRIFT _____

**AH Akademie für Fortbildung
Heidelberg GmbH**
Maaßstr. 28

D - 69123 Heidelberg
Telefon +49 (0)6221/65033-0
Telefax +49 (0)6221/65033-69
anmeldung@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de

01.20/2005BG080


**AKADEMIE
FÜR FORTBILDUNG
HEIDELBERG**

Seminar am Folgetag, 13. Mai 2020: EFFIZIENTE INTERNET-RECHERCHE FÜR GELDWÄSCHE-BEAUFTRAGTE

Ermittlungen im Internet

- „Google Hacking“: Trickreiche Suchanfragen mit Google
- Google-Suche ohne eigene Spuren
- Zurückverfolgen von IP-Adressen:
 - Besitzer der IP-Adressen
 - sowie der Geo-Position
- Whois-Daten verstehen
- Zeitmaschine: Betrachtung historischer Versionen von Webseiten
- Erfolgreiche Personensuche im Netz
- Ermittlung im internationalen Umfeld
- Grundlegende Beispiele
- Kostenfreie Analysewerkzeuge:
 - Open-Source-Recherche
- Komplexe Zusammenhänge erkennen aus
 - Google
 - IP-Adressen
 - DNS-Servern
 - Digital Identity

Inkl. 1 Monat kostenfrei
COMPLIANCEDigital.de

In Kooperation mit:
ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Praktische Übungen am Computer

Im Anschluss an die einzelnen Themen erhalten Sie während des gesamten Tages die Gelegenheit, das soeben Gehörte direkt am Computer anzuwenden und damit den Transfer von der Theorie in die Praxis zu gewährleisten.

Exkurs: Cybercrime – Zahlungssysteme, die virtuelle Geldwäsche ermöglichen

Herr Dohr stellt die zur Zeit gängigsten Online-Anbieter vor. Durch die eingeschränkte Personenverifikation dieser Online-Anbieter wird ein möglicher Missbrauch im Bereich Geldwäsche und weiterer illegaler Aktivitäten ermöglicht. Der Exkurs soll informieren und sensibilisieren.

REFERENT

Erster Kriminalhauptkommissar Werner Dohr
Kommissionsleiter Cybercrime
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

EKKH Werner Dohr verfügt über langjährige Erfahrung im Internet-Umfeld, so leitet er beim LKA NRW Ermittlungskommissionen, die sich mit Internet-Kriminalität befassen. Die Teilnehmer erhalten einen **USB-Stick mit einer Sammlung von Open-Source-Software**, die zu optimierten Recherche-Ergebnissen beiträgt!

Sämtliche vorangegangenen Seminare von EKKH Dohr wurden von den Teilnehmern **stets exzellent bewertet, dabei wurde v.a. die sehr hohe Praxisrelevanz gelobt!**

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET



Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort unter www.akademie-heidelberg.de/bahn

NOCH FRAGEN? GERNE!



Für Fragen zur Veranstaltung und dem weiteren Programm stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.
Dipl.-Kfm. Michael Klug, Tel.: +49 (0)6221/65033-20
E-Mail: m.klug@akademie-heidelberg.de